

# Lachen über sich selbst

Amüsantes Esoterik-Kabarett mit Wolf Schneider im Parimal Gut Hübenthal



Esoterik-Kabarett: Der „Erleuchtete“ Wolf Schneider hält den „Wahrheitssuchenden“ seine (Gardinen-)Predigt. Foto: Cortis

**HÜBENTHAL.** Gehst du ins Theater oder Konzert, nimmst dir zuvor die freundliche Garderobenfrau Mantel oder Schirm ab. Soweit die Regel. Die Ausnahme: Du gehst ins Parimal Gut Hübenthal, um in die Welt der Esoterik einzutauchen. Dann musst du zuerst deine Schuhe ausziehen, bevor du dich auf einer mit weißem Tuch bespannten Matratze möglichst im Yoga-Sitz niederlässt.

So war's auch am Sonntagabend beim Esoterik-Kabarett mit Wolf Schneider, Gründer, Herausgeber und Autor der ältesten spirituellen Zeitschrift Deutschlands, „Connection Spirit“. „Alles ist eins und noch eins drauf!“ hatte der „Erleuchtete“ sein 90-minütiges Programm getauft. Und schon der Titel ließ erahnen, was auf die gut vierzig „Wahrheitssuchenden“ zukommen würde: Lachen über sich selbst.

Mit 18 hatte der heute 59 Jahre alte Wolf Schneider in seiner Klasse das beste Abitur

## HNA Szene, Kunst, Kultur

hingelegt, brach sein naturwissenschaftliches Studium ab und mit dem Rucksack nach Südostasien auf, um sich von den Lehren des indischen Religionsstifters Siddhartha inspirieren zu lassen, besser bekannt unter dem Ehrennamen „Buddha“. Schneider wurde zeitweise buddhistischer Mönch, kehrte erst 13

Jahre später nach Deutschland zurück, wurde Taxifahrer in München und gründete als Autodidakt 1985 seine spirituelle Zeitschrift.

Dem Anderen spirituelle Kräfte verleihen? Das müsse wohl überlegt sein. „Plötzlich merkt der Nachbar, was du denkst. O Gott!“ Und überhaupt: Yoga sei nicht alles. „Ich muss nicht meditieren, bis mir der Rücken wehtut.“ Auch die Haut sei ein wertvolles Organ. Und der Mensch habe nicht nur einen Oberkörper. Also Tantra statt Yoga, Tantra als kosmischer Orgasmus. Männer, philosophiert Schneider, redeten nur von der Einheit, Frauen aber schafften sie. Der Beweis: Eine Kartoffel, eine Karotte und eine Zucchini in den Mixer, die Messer rotieren lassen - und fertig ist die Einheit(sbrühe).

Der „Erleuchtete“ wirft an diesem Abend auch einen Blick in die Zukunft, eilt der Zeit 20 Jahre voraus. Seine Vision vom 16. Oktober 2031: Die Kontinente sind durch mächtige Betonplatten miteinander verbunden, um die Bau- und Automobilindustrie zu unterstützen. Das Renteneintrittsalter liegt inzwischen bei 90 Jahren. Hartz IV heißt jetzt Hartz 128. Kernstück: Die Arbeitslosen müssen in der Sahara den Sand umschauflern, um ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen. Natürlich ist Esoterik längst Weltreligion. Und negatives Denken wird strafrechtlich verfolgt. Was für eine Erleuchtung. (zcc)

## die Kfz-Mechatronikerin

**Warum dieser Handwerksberuf:** Nachdem sie in den Schulferien bereits mehrere Praktika in ihrem jetzigen Betrieb gemacht hatte, war ihr nach dem Abitur das Maschinenbau-Studium zu trocken, so dass sie das Angebot, eine Ausbildung zu beginnen, annahm.

**Ziele:** Sie möchte ihre Gesellenprüfung gut abschließen.

**Wunsch für den Beruf:** Maren Marstaller wünscht sich, dass zukünftig noch mehr Frauen in ihrem Beruf arbeiten.

**Persönlicher Erfolg:** Obwohl sie als Quereinsteigerin bereits ins zweite Lehrjahr eingestiegen ist, hat sie sehr gute Noten und ihre Zwischenprüfung gut bestanden.

**Noch mehr zum Berufsbild Kfz-Mechatronikerin und zu Maren Marstaller – inklusive einer Bilderstrecke – finden Sie auf [www.hna.de/handwerk](http://www.hna.de/handwerk).**

## Auf dem Eisenacher Haus-Weg

**WALDKAPPEL.** Beim Werratalverein Waldkappel steht am Sonntag, 23. Oktober, die sechste und letzte Etappe auf dem Eisenacher Haus-Weg auf dem Programm.

Von Kaltenwestheim geht es hoch zum Ellenbogen, wo eine Rundwanderung erfolgt. Den Teilnehmern wird Ruck-

sackverpflegung empfohlen, am Ende der 13 Kilometer langen Tour ist eine Einkehr vorgesehen. Abfahrt mit eigenen Pkw von Oetmannshausen Parkplatz B 7/B 27 ist um 8 Uhr. (kra)

**Anmeldung:** bis zum 21. Oktober bei Hans Heckmann, Tel. 0 56 58/3 80.

ERK E.ON Mitte E.ON Mitte Vertrieb WDR HNA.DE